Wohnhaus Liebfrauenstraße 9 Oberwesel

Schlagwörter: Wohnhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Oberwesel
Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Wohnhaus in der Liebfrauenstraße 9 in Oberwesel (2016): Das Backsteinhaus stammt aus der Zeit um 1920-1930.
Fotograf/Urheber: Anne Gasper

Die Ostfassade des traufständigen (die waagrechte obere Kante des Daches verläuft parallel zur Straße), zweigeschossigen Geschäfts- und Wohnhaus ist zur Liebfrauenstraße ausgerichtet. Das Backsteinhaus stammt aus der Zeit um 1920-1930.

Bei der zur Liebfrauen- bzw. Geschäftsstraße ausgerichteten Hausseite handelt es sich um eine vorgeblendete Putzfassade. Im Erdgeschoss befinden sich Geschäftsräume, die heute leer stehen. Diese Geschäftsräume sind über eine nach innen verlagerte Glastür in der Mitte der Fassade betretbar. Allerdings muss hier zunächst eine Treppenstufe überwunden werden. Der Laden im Erdgeschoss präsentiert sich durch eine große Schaufensterfront, die auf einer kleinen Konsole steht. Zu beiden Seiten des Schaufensters lässt sich noch ein Meter verputzte Fassade ausmachen.

Über dem Schaufenster tritt in der Fassadenmitte ein vierachsiger, flacher Giebelrisalit (ein aus der Fluchtlinie vorspringender Gebäudeteil auf der gesamten Höhe des Objektes) hervor, der sich über zwei Geschosse zieht. Im ersten Geschoss lässt sich eine farblich abgesetzt breite Konsolenbank ausmachen. Die Fenster an der Hauptfassade befinden sich alle im Risalit. Hierbei handelt es sich um hohe gesprosste Rechteckfenster. Die Fenster wurden zu dieser Zeit durch Sprossen unterteilt, da die großflächige Glasherstellung noch nicht möglich war.

Es wird davon ausgegangen, dass die Erbauer sich bei der Planung des Gebäudes an dem Gebäude in der Rathausstraße 9 orientiert haben. Vor allem das zentrale Zwerchhaus wurde bei der Planung mitaufgenommen und in abgewandelter Form übernommen.
Dieses Gebäude bezeugt die rege Bau- und Umbautätigkeit ab 1900, die sich auch in der Koblenzer- und Chablisstraße wiederfindet.

(Anne Gasper, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1997): Die Kunstdenkmäler des Rhein-Hunsrück-Kreises. Teil 2.2: Ehemaliger Kreis St. Goar. Stadt Oberwesel. S. 956, München u. Berlin.

Wohnhaus Liebfrauenstraße 9 Oberwesel

Schlagwörter: Wohnhaus
Straße / Hausnummer: Liebfrauenstraße 9
Ort: 55430 Oberwesel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1920 bis 1930
Koordinate WGS84: 50° 06 17,39 N: 7° 43 48,16 O / 50,10483°N: 7,73004°O
Koordinate UTM: 32.409.185,30 m: 5.551.058,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.409.224,08 m: 5.552.839,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Anne Gasper, „Wohnhaus Liebfrauenstraße 9 Oberwesel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254940 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**